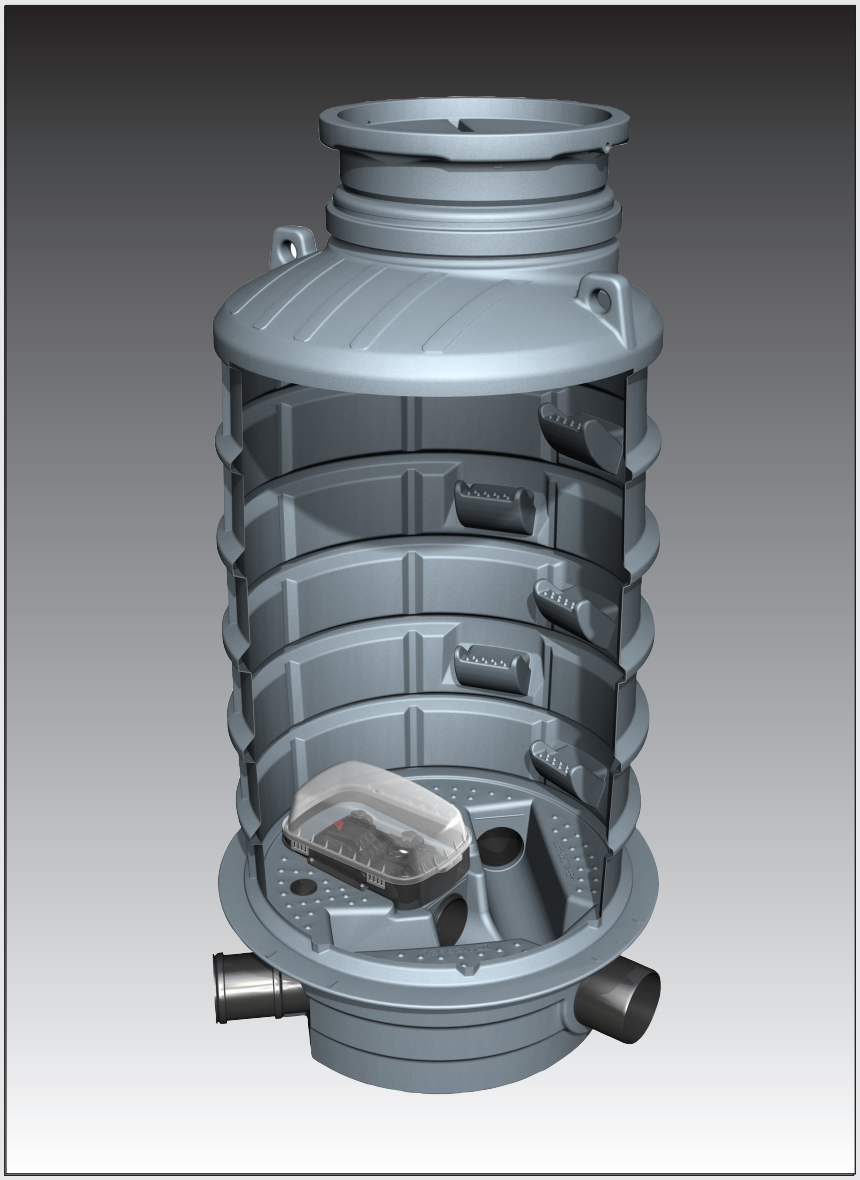
ANLEITUNG FÜR EINBAU, BEDIENUNG UND WARTUNG

KESSEL - Rückstauschacht



Produktvorteile

- höchste Sicherheit durch den Werkstoff Polyethylen
- schnelle und einfache Montage durch geringes Gewicht
- der einbaufertige Reinigungs- und Kontrollschacht in den Höhen 1000, 1500, 2000 und 2500 mm
- Kunststoffschacht für alle Belastungsklassen (A, B und D) ohne Betonplatte als Kraftaufnahme im Standardstrassenaufbau
- Aufsatzstück (Zubehör) für den bauseitigen Einsatz von handelsüblichen BEGU-Rahmen und BEGU-Abdeckung
- Bruchsicherheit führt zur Verringerung von Transport- und Baustellenrisiken
- hohe Chemikalienbeständigkeit
- dauerhaft wurzeldicht und fremdwasserbeständig durch monolithische Fertigung
- mit bauaufsichtlicher Zulassung

☐ Installation ☐ Inbetriebnahme ☐ Einweisung

der Anlage wurde durchgeführt von Ihrem Fachbetrieb:

Name/Unterschrift Datum Ort

Stempel Fachbetrieb

Techn. Änderungen vorbehalten

Stand 01/2019

Sach-Nr. 010-908

KESSEL

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise		Seite	3
2. Allgemein	2.1	Anschlussmöglichkeiten	Seite 5
	2.2	Nachrüstsätze	Seite 5
3. Einbau	3.1	Einbau in begehbare Flächen Klasse A) und leichten Fahrverkehr (Klasse B)	Seite 7
	3.2	Einbauvorschlag (Klasse D)	Seite 7
	3.3	Serienmäßige Bauzeitschutzabdeckung aus Kunststoff	Seite 7
	3.4	Anbringen von seitlichen Zuläufen direkt vor Ort	Seite 9
	3.5	Variable Anschlussmöglichkeiten direkt vor Ort	Seite 9
	3.6	Aufsatzstück für handelsübliche BEGU-Abdeckungen	Seite 9
4. Zubehör		Seite	10

1. Sicherheitshinweise

Das Personal für Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur muß die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

Die Betriebssicherheit der gelieferten Anlage ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die Grenzwerte der technischen Daten dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Bei Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur der Anlage sind die Unfallverhütungsvorschriften, die in Frage kommenden Richtlinien und Sicherheitsregeln sind zu beachten (z.B VBG 37 und DIN 4124) sowie die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu beachten.

Bei Einbau, Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur der Anlage sind die Unfallverhütungsvorschriften und die in Frage kommenden Normen und Richtlinien zu beachten. Dies sind ua.:

- „Unfallverhütungsvorschriften-Bauarbeiten“ BGV C22 bisher VBG 37
- „Baugruben und Gräben, Böschungen, Arbeitsraumbreite, Verbau“ DIN 4124
- „Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen DIN EN 1610
- „Richtlinien für Arbeiten in Behältern und engen Räumen“ BGR 117 bisher ZH 1/77

Warnung:
Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung können erheblicher Sachschaden, Körperverletzung oder tödliche Unfälle die Folge sein.

Die Anlage stellt eine Komponente einer Gesamtanlage dar. Beachten Sie deshalb auch die Bedienungsanleitung der Gesamtanlage und der einzelnen Komponenten. Bei jeder Montage, Wartung, Inspektion und Reparatur an einer der Komponenten ist immer die Gesamtanlage außer Betrieb zu setzen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

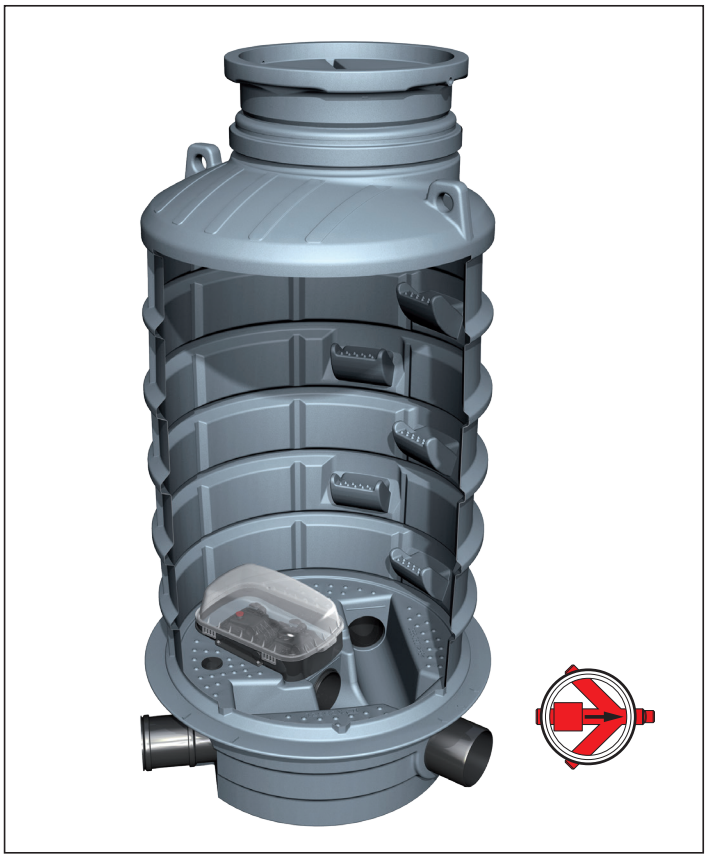
Achtung:
Umbau oder Veränderungen der Anlage sind nur in Absprache mit dem Hersteller zu tätigen. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Das Schachtsystem hat keinen Einfluss auf die Qualität des Betriebswassers.

KESSEL-Rückstauschacht

KESSEL-Rückstauschächte gewährleisten eine absolute Dichtigkeit durch den monolithischen Aufbau. Nachdem der Schacht nicht aus Einzelteilen (vgl. Betonringen) übereinander gestapelt wird, sondern aus einem Stück besteht, kann es hier nicht zu Undichtigkeiten kommen. Die verschiedenen Einbautiefen werden durch fixe Bauhöhen von 1 bis 3 m in 50 cm Schritten abgedeckt. Das teleskopisch höhenverstellbare Aufsatzstück (Zubehör) für BEGU-Abdeckungen ermöglicht den Höhenausgleich auf das erforderliche Bodenniveau zwischen den fixen Bauhöhen des Schachtes. Für eine dichte Verbindung zwischen Aufsatzstück und Schachtsystem ist die Lippendichtung DN 600 (Zubehör) notwendig. Die erforderlichen Zuläufe und der Ablauf werden mittels Säge an der Schnittkante abgeschnitten. Zu-/ Ablauf mit Spitzende zum Anschluss für PVC-KG-Rohr nach DIN 19534 und PE-HD-Rohr nach DIN 19537.
Beim Einbau in Grundwasser ist das Schachtsystem gegen Auftrieb zu sichern. Die Verformungsbeständigkeit bei Grundwasser hängt von der jeweiligen Schachtvariante ab. Bitte setzen Sie sich mit unserem Kundenservice unter Tel. (0 18 05) 27 82 82 in Verbindung.

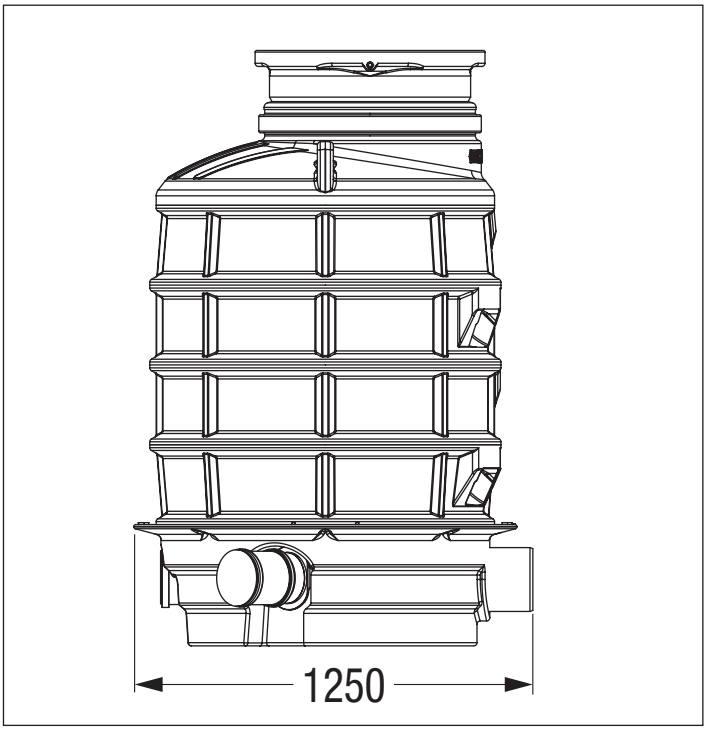
KESSEL-Rückstauschacht ist ein Reinigungs- und Kontrollschacht für den Hausanschluss und verfügt über offene Durchgangsgerinne DN 150/200. Er ist mit einer Rückstausicherung (Staufix SWA/FKA, Pumpfix F) nachrüstbar.
- Schachthöhen: ca. 1,2m bis 3,2m
- 3 Zuläufe DN 150, 1 Ablauf DN 200



Der Schacht ist ideal...
➤ für Bauherren, die in rückstaugefährdeten Regionen wohnen.
➤ wenn die endgültige Nutzung des Kellerbereiches noch nicht feststeht.
➤ wenn die Kellerentwässerung erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

und bietet die Möglichkeit
➤ die Rückstausicherung außerhalb des Gebäudes einzubauen (Vorteil: Verbesserte Nutzung des Kellerbereiches als Wohnraum).
➤ nachträglich die passende Rückstausicherung an der richtigen Stelle problemlos und kostengünstig einzubauen.

Einbau mit eichtem Gefälle zum Kanal (mind 0,5%) in Fließrichtung.

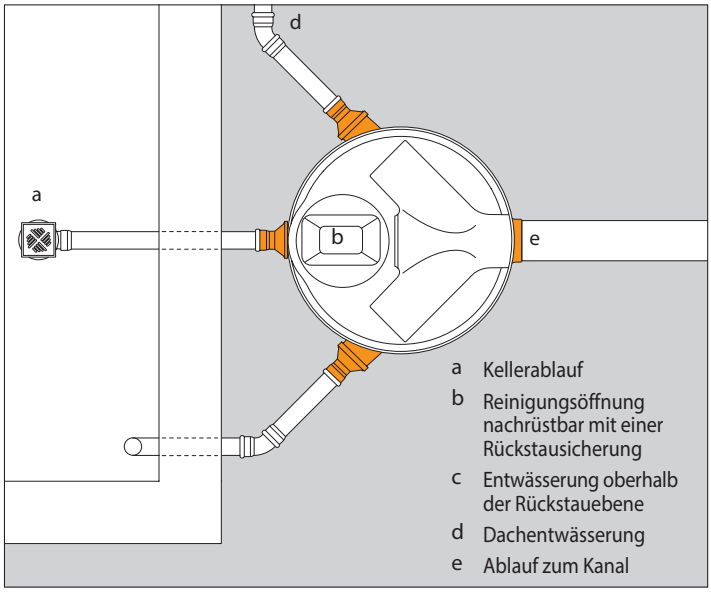


2.1 Anschlussmöglichkeiten

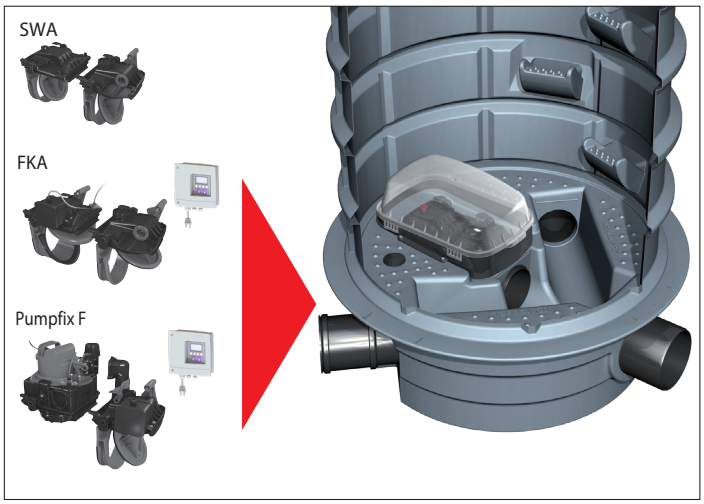
Der KESSEL-Rückstauschacht bietet vorgegebene Anschlussmöglichkeiten von:

- ➤ Schmutzwasser oberhalb der Rückstauebene
- ➤ Schmutzwasser unterhalb der Rückstauebene
- ➤ Regenwasser zur Gebäudeentwässerung nach DIN
- ➤ die passende Rückstausicherung für fäkalienfrei oder fäkalienhaltige Abwässer.

Bitte beachten: Kabelleerrohr für die (nachträgliche) Rück-stausicherung vorsehen!



2.2 Nachrüstsätze für den KESSEL-Rückstauschacht:

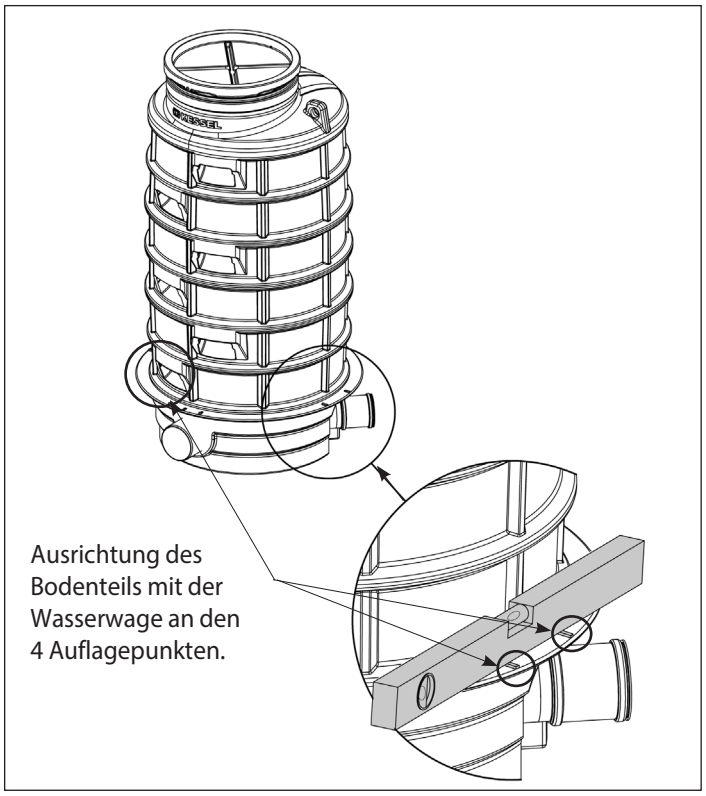


- Rückstauverschluss Staufix SWA für fäkalienfreies Abwasser
- Rückstauverschluss Staufix FKA für fäkalienhaltiges Abwasser
- Rückstauverschluss Pumpfix F für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges Abwasser

Montagehinweis:
Einbausatz Rückstausicherung (SWA, FKA, Pumpfix F)

Bitte beachten Sie immer die mitgelieferte Einbau- und Bedienungsanleitungen zu den Rückstausicherungen.

Zweck
Mit dem Einbausatz SWA, FKA oder Pumpfix F kann eine vorhandene Revisionsöffnung (z.B. in einem Schachtsystem) als Rückstausicherung ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, möglichst erst nach dem Setzen des Schachtsystems und nach dem Verfüllen der Baugrube mit dem Einbau der Rückstausicherung zu beginnen. Besonders die elektrischen Anlagenkomponenten (bei FKA und Pumpfix F) sind bis dahin trocken und sauber zu lagern.
Einbau bei leichtem Gefälle zum Kanal (mind 0,5%) in Fließrichtung.

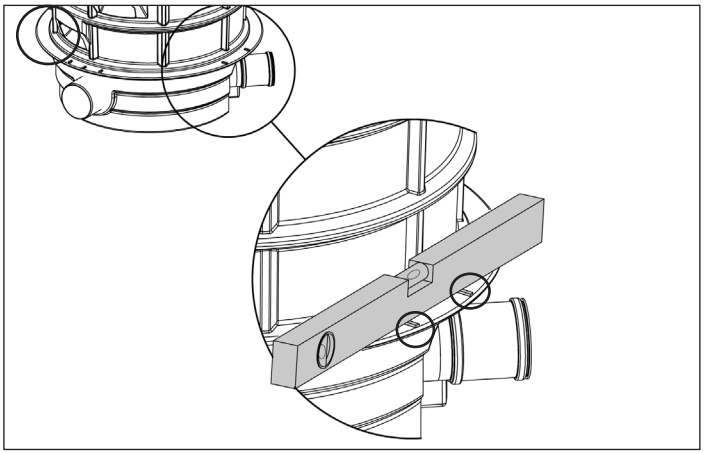


3. Einbau

1. Grundfläche: Schotter 30 cm, Sauberkeitsschicht (5 cm Split).

2. Leichtes Einbringen des KESSEL-Schachtes.

3. Die benötigten Zuläufe / Ablauf an der Schnittkante absägen.



4. Ausrichtung des Bodenteils mit der Wasserwaage an den 4 Auflagepunkten. Gefälle zum Kanal beachten!!

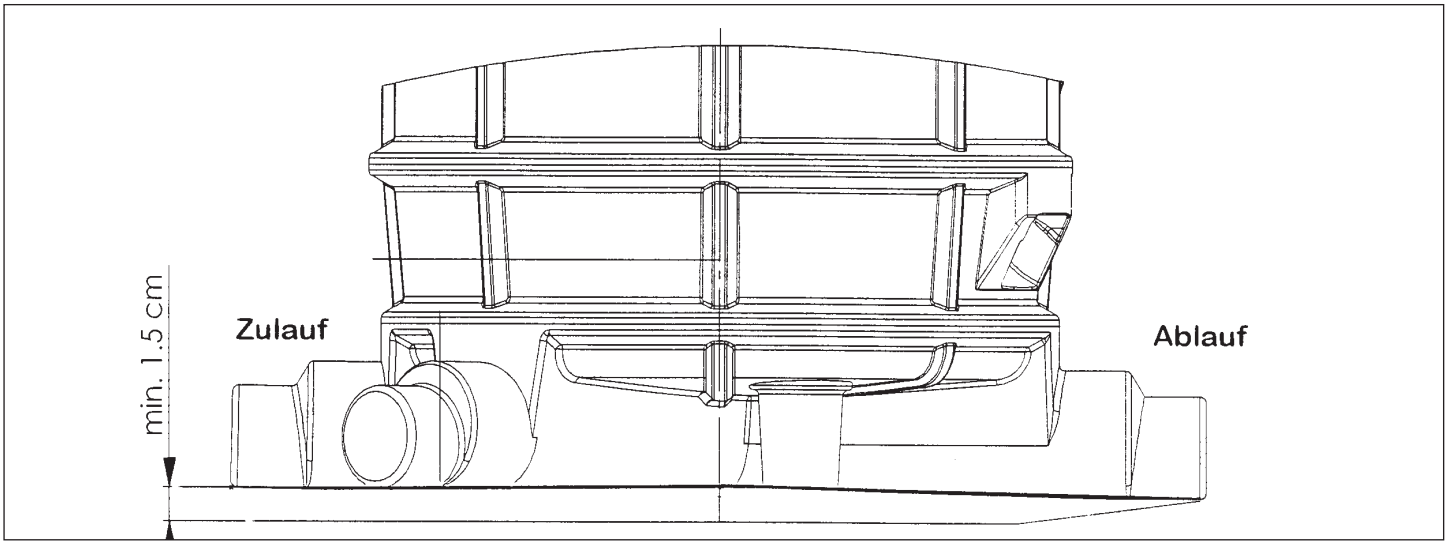
4. Grundleitung an Zu- und Ablauf anschliessen.

5. Schrittweises Verfüllen und Verdichten mit Schotter.

6. Serienmäßiges Aufsatzstück aus Kunststoff. H = 140 mm.

3. Einbau

Bitte beachten Sie:
Beim Setzen des Schachtes ist darauf zu achten, dass zwischen Zu- und Ablauf mind. 1,5 cm Gefälle betragen.



3.1 Einbau in begehbare Flächen Klasse A) und leichten Fahrverkehr (Klasse B)

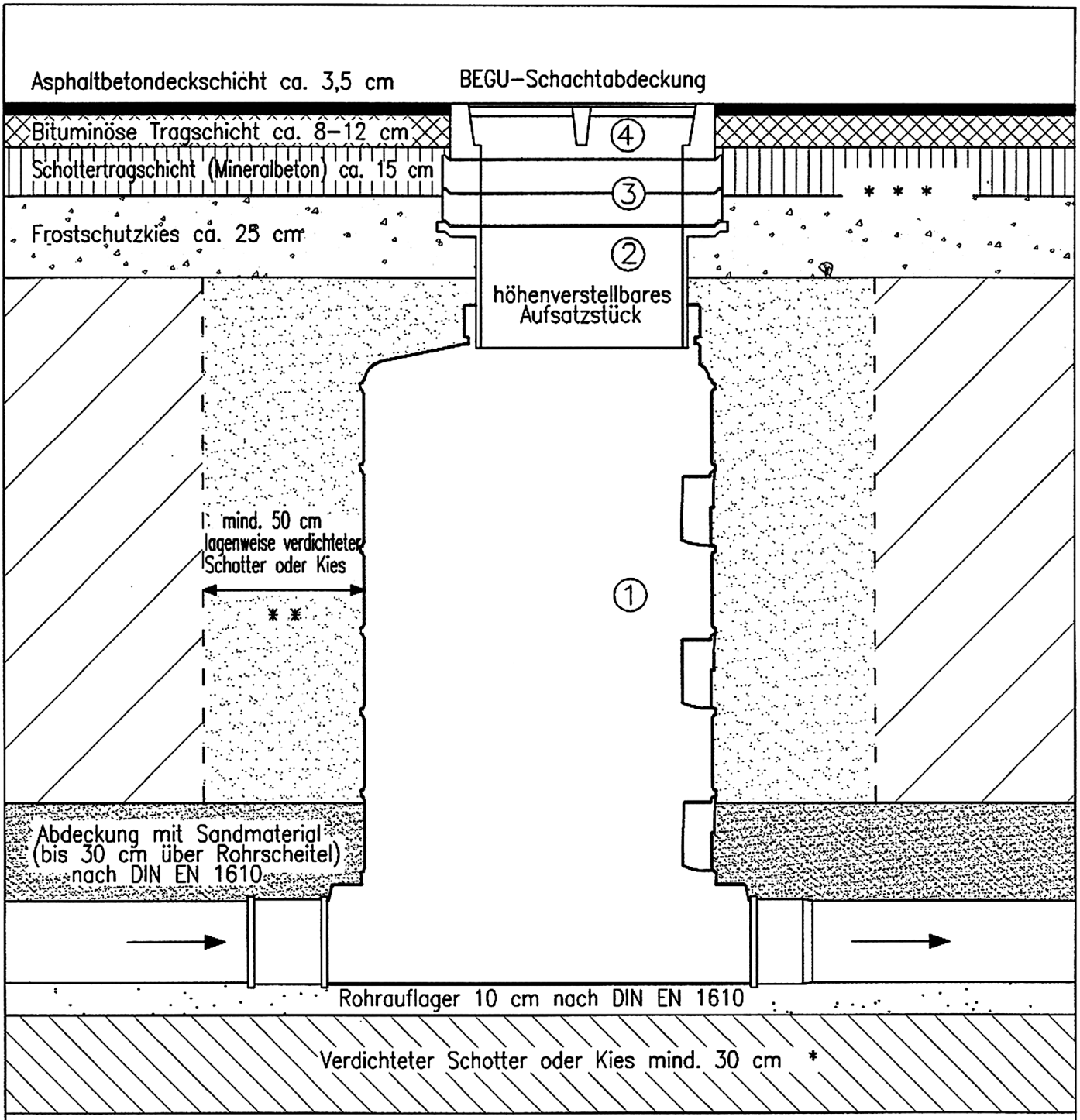
Beim Einbau des KESSEL - Schachtsystems ist auf die jeweilige Belastungsklasse zu achten. Beim Einbau in begehbaren Flächen und leichten Fahrverkehr ist das überstehende Aufsatzstück mit den Bodenbelag einzurütteln.

3.2 Einbauvorschlag (Klasse D)

Bei Einbau in befahrbaren Flächen (Klasse D) ist das KESSEL-Schachtsystem gemäss Standardstrassenaufbau nach der RStO in Verbindung mit den ZTVE-StB und DIN 18196 einzubauen. Dazu wird das KESSEL-Schachtsystem mit KESSEL-Aufsatzstück (Zubehör: #860122) und handelsüblichen BEGU-Abdeckungen aufgebaut.
In Einbausituationen ohne Standardstraßenaufbau ist eine Trageplatte (Höhe 150mm) mit einer Fläche von 2x2m um das Aufsatzstück zu betonieren. Ein Schal- und Bewehrungsplan kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

3.3 Serienmäßige Bauzeitschutzabdeckung aus Kunststoff

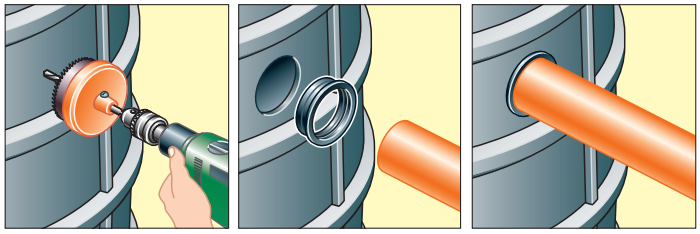
Der Komplettschacht ist serienmäßig mit einer Bauzeitschutzabdeckung ausgestattet, die gleichzeitig im Grünbereich als Abdeckung verwendet werden kann. Für eine tadellose Optik kann diese begrünt oder z.B. mit Kieselsteinen befüllt werden. Das Aufsatzstück ist zu leichten Anpassung an das Bodenniveau neigbar.



① Schachthöhe H1 bis H4: Reinigungs- und Kontrollschacht UNIVA–Standard
② KESSEL–Aufsatzstück aus Kunststoff: höhenverstellbar von 40 bis max. 300 mm
③ Handelsübliche Betonringe zum Höhenausgleich
④ Handelsübliche BEGU–Abdeckung

* Bodengruppe G1 nach ATV–DVWK–A 127 (Dpr > 95 %)
* * möglichst Rundkorn verwenden
* * * Straßenoberbau nach den RStO in Verbindung mit den ZTVE–StB u. DIN 18 196

3.4 Anbringen von seitlichen Zuläufen direkt vor Ort

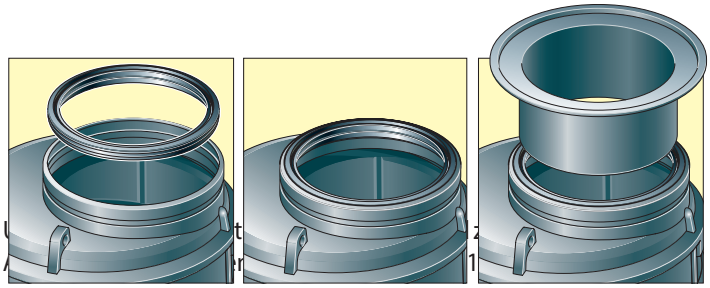


Das Anbringen der seitlichen Zuläufe erfolgt durch ein Anbohren der Schachtteile mit einer Sägeglocke.

3.5 Variable Anschlussmöglichkeiten direkt vor Ort

Die geforderte Anschlussnennweite von DN 150 bis DN 400 kann durch einfaches Absägen der Anschlussstutzen erreicht werden. Bei Bedarf sind weitere seitliche Anschlüsse unter Ver wendung der KESSEL-Rohrdurchführungen leicht möglich.

Einlegen der Lippendichtung



.

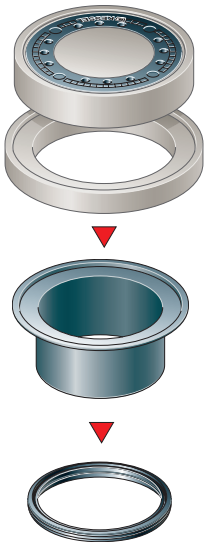
3.6 Aufsatzstück für handelsübliche BEGU-Abdeckungen

4. Zubehör

KESSEL-Aufsatzstück aus Kunststoff für handelsübliche Betonringe / BEGU-Abdeckungen für Belastungsklassen A / B / D

Handelsübliche BEGU-Abdeckung
Weiterer Aufbau durch zusätzliche Betonringe möglich
Klasse B: H = 125 mm
Klasse D: H = 160 mm

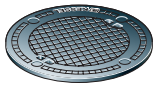
Handelsüblicher Ausgleichring H = 30, 50, 100, 120 ..... mm



Bezeichnung	Artikel Nr.
Aufsatzstück aus Kunststoff für handelsübliche Betonringe / BEGU-Abdeckungen aufbaubar mit handelsüblichen Betonringen; teleskopisch höhenverstellbar von 50 bis 280 mm	860 122
teleskopisch höhenverstellbar von 50 bis 550 mm	860125
Lippendichtung DN 600	860 116

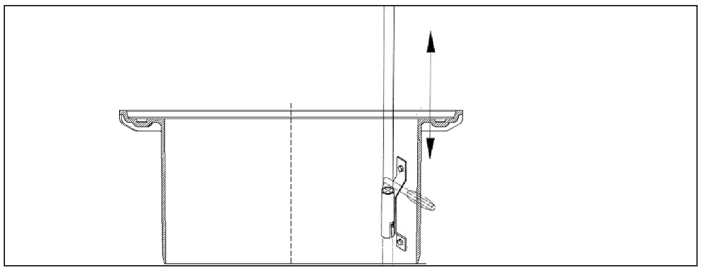
Komplettes KESSEL-Aufsatzstück aus Kunststoff für Belastungsklassen A / B / D

Abdeckplatte aus GG mit Ventilation,	
Klasse A	860134
Klasse B	860135
Klasse D, verriegelt	860137
Schlammeimer	860115



Abdeckplatte aus GG	
Klasse A	860130
Klasse B	860131

Abdeckplatte aus GG	
Klasse A, verriegelt	860132
Klasse B, verriegelt	860133
Klasse D, verriegelt	860136
Aufsatzstück aus Kunststoff mit Klemmring, teleskopisch höhenverstellbar von 100 bis 550 mm, für Abdeckung Klasse A / B	860120
Aufsatzstück aus Kunststoff mit Klemmring, teleskopisch höhenverstellbar von 100 bis 550 mm, für Abdeckung Klasse A / B / D, verriegelt	860121
Lippendichtung DN 600	860116

Einstiegshilfe
Um einen gesicherten Einstieg in das Schachtsystem zu gewährleisten, ist eine Einstiegshilfe vorzusehen. Dazu empfehlen wir einen Einstiegskäfig (z.B. von Fa. Zarges #47232) oder eine versenkbare Einstiegshilfe (Fa. Zarges #47211).
Die versenkbare Einstiegshilfe wird fest im Aufsatzbereich installiert. Dazu ist eine entsprechende Betonummantelung um das Aufsatzstück vorzusehen, damit die Fixierung der Einstiegshilfe gewährleistet ist.
Sollte keine Betonummantelung möglich sein, kann als Zubehör eine Befestigungseinheit für das Aufsatzstück geliefert werden (Bei Bedarf anfragen).

Hinweis:
Beim Einbau in grundwassergefährdeten Gebieten ist das Schachtsystem gegen Auftrieb zu sichern.